

Zusatz zur Rundenwettkampfordnung 2017/18 für den Schützengau „Maintal“

1. Zusatz für den Rundenwettkampf

1. Das Ergebnis ist über den RWK Onlinemelder an den Rundenwettkampfleiter zu melden. Dabei ist in allen Disziplinen bei den Mannschafts- und Ersatzschützen/innen die komplette 8-stellige Nummer des BSSB Ausweises einzutragen. **Meldefrist ist Sonntag, 23:59 Uhr.**
2. Bei Rundenwettkämpfen sollten die Ersatzschützen die nicht in den Mannschaften schießen, den Rundenwettkampfschützen den Vortritt lassen.
3. Die Schießzeiten sind festgelegt durch die Rundenwettkampfordnung des BSSB. Nachstehende Tabelle zeigt die Schießzeiten für alle Rundenwettkämpfe im Schützengau Maintal. Die angegebenen Zeiten sind die Gesamtschießzeiten inklusive Vorbereitungs- und Probezeit.

		Seilzuganlagen	Elektronische Anlagen
Luftgewehr	40 Schuss	75 Minuten	65 Minuten
Luftpistole	40 Schuss	75 Minuten	65 Minuten
KK-Sportpistole	30 Schuss	65 Minuten	50 Minuten
GK-Pistole	40 Schuss	4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden Präzision 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden Schnellfeuer	
KK-Runde	30 Schuss	60 Minuten	55 Minuten

2. Vorschießen bei Rundenwettkämpfen:

1. Vorschießen ist **nur als geschlossene Mannschaft** erlaubt. Schießt nur eine Mannschaft, **muss sie diesen Kampf beim Gegner schießen.** Der Gegner muss seine Zustimmung geben. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist der Gausportleiter berechtigt, die betreffende Mannschaft auf einem neutralen Stand vorschießen zu lassen.
2. Wenn Schützen zu Gau- und Bezirksvergleichsschießen eingeladen, als Helfer bei Meisterschaften eingeteilt oder Gauvorstands- oder Gauausschussmitglieder für den Gau tätig sind, ist für diese ein Einzelvorschießen nach Abstimmung mit dem Gausportleiter erlaubt.
3. Ergebnisse, die bei Meisterschaften und Vergleichsschießen (höherrangig) am gleichen Tag erzielt werden, können **nach vorheriger Abstimmung mit dem Gausportleiter und vorheriger Verständigung des Gegners** als Rundenwettkampfergebnis übernommen werden.
4. Schützen, die gemäß o.g. Punkten einzeln vorschießen, **werden automatisch in die Wertung genommen**, es sei denn, sie melden **vor dem ersten Wettkampfschuss** an, dass sie nur als Ersatzschütze antreten. Dies wird auf dem Rundenwettkampfbogen entsprechend vermerkt. Eine **nachträgliche Übernahme in die Wertung** ist dann **nicht mehr erlaubt.**

3. 3-Schützen-Regel

Wie bereits in der vergangenen Rundenwettkampf-Saison wird im Schützengau Maintal weiterhin nach der 3-Schützen-Regel geschossen. Sie kommt in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber-Sportpistole zur Anwendung.

Die Gebrauchspistole ist von der 3-Schützen-Regel ausgenommen, da dort bereits regulär mit 3 Schützen geschossen wird. Hier bleibt es bei der bisher üblichen Handhabe, dass die drei Wertungsschützen vor Beginn des Wettkampfes festgelegt werden müssen.

Diese Regel kann nicht auf alle Ligen angewandt werden, da die Gauoberligen den Regeln des Bezirks unterliegen und somit hier weiterhin mit 4 Schützen geschossen werden muss.

Deswegen wurde festgelegt:

- Luftgewehr: Die Gauoberliga schießt weiterhin mit 4 Schützen.
- Luftpistole: Die Gauoberliga schießt weiterhin mit 4 Schützen.
- KK-Sportpistole: Die Gauoberliga schießt weiterhin mit 4 Schützen.
- Die 4 Wertungsschützen müssen vor Beginn des Wettkampfes festgelegt werden.

In allen anderen Ligen sieht die 3-Schützen-Regel folgendes vor:

- Treten beide Mannschaften mit 4 Schützen an, werden jeweils die besten 3 Schützen gewertet.
- Tritt eine Mannschaft A mit 3 und Mannschaft B mit 4 Schützen an, so werden die 3 Schützen von A gegen die besten 3 Schützen von B gewertet.
- Treten beide Mannschaften mit 3 Schützen an, werden alle drei Schützen jeder Mannschaft gewertet.
- Die Stammschützenmeldung beim ersten Wettkampf bleibt wie gewohnt bestehen, ebenso die Stammschützenregel (30%-Regel).
- Die 3-Schützen-Regel ist ausgelegt und gilt für Mannschaften, die mit 4 Schützen antreten. Sollten Mannschaften mit mehr als 4 Schützen antreten, so müssen vor Beginn des Wettkampfes die 4 Schützen, die in die Wertung genommen werden sollen, festgelegt werden. Alle weiteren Schützen werden als Ersatz gewertet.

4. Zu beachtende Punkte für das Aufstiegsschießen:

- Der feststehende, bindende Termin ist am: **Freitag, 21. April 2017 - 20.00 Uhr!**
- Ein **Vorschießen** ist auch als geschlossene Mannschaft **nicht erlaubt!**
- Es gibt **keine Absprache** der betreffenden Mannschaften!
- Die neutralen Stände werden rechtzeitig vom Rundenwettkampfleiter bekannt gegeben.
- Das Aufstiegsschießen **zählt nicht** für Schnüre und Eicheln.